

Min Anthonin Archers : der Stadt Bern Seckelmeister Rechenbuch : angefangen uff Saint Steffans Tag zu Wiennächten Anno 1500 und endet sich uff Saint Johannis Tag zu Sunnwenden desselben Jars

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Abhandlungen des Historischen Vereins des Kantons Bern**

Band (Jahr): **2 (1851)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-370659>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Schw. Mus. 1786, III. Jahrgang. Zürich, s. 138—169.

Min

Anthony Archers

der Stadt Bern Seckelmeister Rechenbuch. Angefangen uff Sanct Steffans Tag zu Wiennächten Anno 1500 und endet sich uff Sanct Johannis Tag zu Sunnwenden ¹⁾ deßelben Jars.

In n e m e n.

1. An Sant Steffans Tag zu Wiennächten im funffzehen hundergistem Jar angefangen byß hüt Sanct Johannis Tag zu Sunngichten deßelben Jars, so hab ich Anthoni Archer der Statt Seckelmeister von dem großen Winumbgelt²⁾ empfangen, als harnach geschriben statt und mir von den Winumbgeltteren in disem halben Jar von Buchen zu Buchen ingeantwurt ist worden.

					Pfd.	Sch.	Pf.
3)	Der ersten Buchen	.	.	.	.	nichil	
	" 2ten	"	.	.	.	"	
	" 3ten	"	.	.	.	"	
	" 4ten	"	.	.	.	15	10 —
	" 5ten	"	.	.	.	5	— —
	" 6ten	"	.	.	.	25	— —
	" 7ten	"	.	.	.	10	17 8
	" 8ten	"	.	.	.	11	— —
	" 9ten	"	.	.	.	nichil	
	" 10ten	"	.	.	.	8	— —
	" 11ten	"	.	.	.	24	— —
	" 12ten	"	.	.	.	9	15 —
	" 13ten	"	.	.	.	nichil	

					Pfd.	Sch.	Pf.
Der 14ten Buchen	.	.	.	.		nichil	
" 15ten	"	.	.	.	24	—	—
" 16ten	"	.	.	.	20	17	—
" 17ten	"	.	.	.	31	10	—
" 18ten	"	.	.	.		nichil	
" 19ten	"	.	.	.		"	
" 20ten	"	.	.	.		"	
" 21ten	"	.	.	.	20	—	—
" 22ten	"	.	.	.	26	—	—
" 23ten	"	.	.	.	12	13	1
" 24ten	"	.	.	.	14	—	—
" 25ten	"	.	.	.	11	10	—
" 26ten	"	.	.	.	328	5	8 4)

Summa des großen Winumgelts so mir der Stadt Winumgelter ingeantwurt haben, und hievor von Buchen zu Buchen eigentlich geschriben statt, tutt alles Pfd. 597 Sch. 18 Pf. 5.

2. An Sant Steffans Tag (u. s. w. s. o.) hab ich A. A. d. St. S. von allen andern Bußen, Bällen, Stüren, Zinsen, Rüntten, Gülten, dazu von dem Geleit in- und uswendig der Statt, auch von dem Bösen Pfennig⁵⁾ uff dem Land und suß andern Sachen zu Handen der Statt ingenommen, als das hienach von Stuck zu Stuck eigentlich gelüttert statt.

	Pfd.	Sch.	Pf.
Des ersten von Thoman Schönin und Ludwig Geißmann des alten Ungelts halb	53	14	4
Denne von denen von Hasli zu Zalung ir jerlicher Stür über den Abzug den Reiskostens, so si uff miner Herren Güter gelegt haben	38	15	—
Giliann Schönin, Vogt zu Arwangen des selben Ambts halb	210	—	—
Uebertrag:	302	9	4

	Pfd.	Sch.	Pf.
Uebertrag:	302	9	4
Hannsen Schindler, Vogt zu Bipp des- selben Ambts halb	280	—	—
Denen von Aeschi zu Zahlung ir ierli- chen Stür	143	7	—
Gilian Spilmann sins gehabten Ambts halb von Nydow	80	—	—
Michel Frislebenn von Arberg von des Gelts wegen, so im Krouchtaler im Schwaderloch ⁶⁾ gelichenn hat . . .	1	14	8
Ludwig Dillier zu Zahlung des Salzes, so er von minen Herren kouft hat . . .	100	—	—
Jacoben Heyer umb ein Huld ⁷⁾ gen Thun Gelöst uß minen Herren Tuch . . .	2	—	—
	7	18	3
Gilome Griere zu Zahlung der Schuld sins gehabten Ambts zu Granson: ein Baß mit Riffwin uff 5 Soum, ein Soum für 3½ Pfund tutt	15	—	— ⁸⁾
Denen von Twann und Ligerß von minen Hern gekoufften Korns wegen zu Nidow .	37	—	—
Uß dem Stock ⁹⁾ zu Murten	32	—	—
Vienhart Schultheßen uß Friburger = Gebiet als er zu Fruttigen mit alter Wärun- g Zins diser Wärun koufft hatt, ein Straff	10	—	—
Paulin Zands Sun von Schwarzenburg ein Straff	10	—	—
Uß der Büchsen ¹⁰⁾ zu Arberg	122	7	—
Uß dem Stock der Tuchschor	4	—	—
Hannsen Kaiser Tschachtlan zu Ober Si- bental desselben Ambts halb	482	13	4
Hannsen Müller an sin Abkouff der Eigennschaft	19	14	8
Dem Wirth von Arwangen an die Schuld des verkoufften Habers	31	—	—
Uebertrag:	1681	4	3

	Pfd.	Sch.	Pf.
Uebertrag:	1681	4	3
Nicolaus zur Kinden und Lienhart Schaller lern den Geleitsheren von dem Stock im Kouffhus, mitt finer Zugehörd . . .	1709	8	7
Uß der Büchsen in der Graffschaft Wangen überal (fehlt)			
Stock Zoffingen	174	3	6
„ Brugg	98	—	18
„ Arow	70	12	6
„ Arburg	59	17	—
„ Arwangen	40	17	2
„ Wangenn	174	1	2
„ Wietlispach	59	—	6
Denne von Bongen und Rufflin von dem bösen Pfening uff dem Land . . .	789	17	2
Minem Hern Schultheissen Matter als er an Ristlon für hatt ¹¹⁾	2	11	4
Stock Loupen	30	15	4
„ Güminen	58	19	4
Summa:	4950	4	6

Summa alles deß, so ich A. A. d. St. C. in disem halben Jar zu Handen der Stat ingenomen hab, als das hievord von Stück zu Stück geschriben stat. An Weinumbgelt Pfd. 597 Sch. 18 Pf. 5. An Bußen u. s. w. Pfd. 4950 Sch. 4 Pf. 6 tut alles Pfd. 5548 Sch. 2 Pf. 11. Denne belib ich der Seckelmeister der Statt in miner nächsten¹²⁾ Rechnung schuldig, als das das Stadtbuch wyßt Pfd. 3238 Sch. 12. Also tut die Sum mins Innämens mitt der alten Restanz hievord Pfd. 8786 Sch. 14 Pf. 11.

U s s g e b e n.

An Sant Steffans Tag zu Wienachten im fünffzehen hundergosten Jar angefangen byß hüt Sant Johannis Tag zu Sungichten deßelben Jars hab ich Antoni Archer der Statt

wegen diß nachgeschriben Gut usgeben als ich daß von minen Gnaden Herren dem Schultheßen, Rätten und Burgern geheissen worden bin und hienach von Man zu Man, von Stuck zu Stuck eygentlichen geschriben statt.

	Pfd.	Sch.	Pf.
Deß Ersten costet diß min Rechenbuch ¹⁾ .	—	30	—
D. Minem Hern Schultheßen von der Rechnung zu legen ²⁾	—	10	—
Dem Stattschreiber von der Rechnung zu schriben	—	3	—
Dem Großweibel und Gerichtschreiber inen beiden von der Rechnung	—	3	—
Den Win von der Rechnung in all Gesellschaften ³⁾	22	—	—
Den Stattwächtern uff allen Türnen und den umgendenn ⁴⁾ Wächteren in der Statt, ouch allen Torwarten ir Lön in disem halben Jar	90	17	6
Dem Weibel uff dem Rathus umb Mayenn ⁵⁾	—	5	—
Den Stattwechteren an ir Zerung	—	8	—
Gemeinen Weiblen von der Rechnung	—	8	—
Einer Sengerin ⁶⁾ von Unterwalden an ein Roß ze Stür	4	—	—
Dem Zolner umb zwei Seil	3	—	—
Hogglin und Meister Benedict ⁷⁾ von dem Zimmermann von Balm, so vor Dornach wund ward, ze arghen	8	—	—
Heingmann Hechler sinen Zins von Schaffhusenn so im die Houbtlütt daselbs ingenommen und Michel Glasern von den Knechtenn wägen im Oberland usgeben haben	100	—	—
Von dem Roß, so Hanns Angelt in die Eidtgnossen von der Büchsen wägen ge-ritten und verderbt hatt, für Zerung und Arghallon	4	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Heinin Räber sin alten Ritlon	1	14	—
Holzhufer sin alten verdienten Ritlon	4	5	—
Anthoin Kamer, von Simon Subingers wägen, als er und die Vorster einander gewundet hatten ⁸⁾	2	—	—
Eunrat Pfiffer sin Jarlon	2	—	—
Den nidern Wächteren zu Beßerung irs Lons	1	—	—
Jacob dem Pfiffer und sinem Sun	2	—	—
Kotermund von dem Büchsenbulver zum Stampf ⁹⁾ und darvon ze füren	—	12	—
Von den 7 Gefangnen, so gen Baden gefürt wurden, zu Beßrung desselben Lons	1	15	—
Einem armen Mann umb Gog willen	—	10	—
Eunrat Müller sin alten verdienten Ritlon	2	6	—
Rudolfen von Barin und Murrinn, von Micheln Uttinger gen Nidow ze füren	5	—	—
Eunrat Sacker dem Wirt von Liechtstal umb Zerrung, so die Gewundten vor Dornach verzert hand	44	—	—
Von den Wisflingen ¹⁰⁾ ze messen	1	—	—
Den Tieren ¹¹⁾ umb Embd	2	7	6
Von den Laüferbüchsen ¹²⁾ ze malen und beßern	—	7	6
Der Karrerinn von einem mit den Blat- tern zu arhnen	2	—	—
Ristlers Swiger um Gog willen	1	—	—
Willenecken umb Strow den Gefangnen im Marfili-Turn	—	3	4
Rußbaumer von Schenkenberg zu Zalung sins ußstanden verdienten Lons	2	—	—
Einem von Stefisberg von Fürung wä- genn des Holzes an die Aren	2	—	—
Hengeler dem Wirt zum Wilden Man umb Zerung des Zimermans von Balm so vor Dornach wund ist wordenn	19	10	8

	Pfd.	Sch.	Pf.
Vincenz dem Ryter an ein Roß ze Stür	24	—	—
Touppin dem Wirt von Balstal umb Zerung, so der von Bubenberg, von Erlach und von Stein an im verzert hand .	15	7	6
Zweyenn Spillütten mit der Lutten und Gygen	1	—	—
Niclaus von Bräter sin alten Ritlon mit Urs Werder sel. verdient	3	—	—
Dem Bildhower von der Tafel so gan Obersibental in das Schloß komen ist	8	—	—
Dem jungen Wyermann von dem corpus derselben zu machen	8	—	—
Hogglin, von einem Seil zu bindenn .	—	2	5
Holzhussee als er heim wolt ryten, an denselben Ritt ze Stür	4	—	—
Benedict von Wingarten von des Solbs wägen dero von der Graffschaft Wangenn zu Schenckenberg uffgeloffen	68	—	—
Der blinden Sänngerin von Soloturn .	1	—	—
Dem Weibel von Rötenbach von der Hüner wägen	—	10	—
Entlibuch, Steinmann und andern von der Statt Gygen ¹³⁾ ze machenn	7	11	8
Dem Sydennsticker umb Tuch zu Zotten ¹⁴⁾ zu einem Ban ¹⁵⁾ gen Schwiß	4	—	—
Den Pffiffen von Biellnn zum Guten Jar .	2	—	—
Benedict Schorrin um Zerung denen so gewednet ¹⁶⁾ hend	—	12	6
Von den Brunnen und Gräbnen am Stal- den ze rumen	1	—	—
Niclausen Biberstein zu ganzer Zallung sins verdienten Solbs zu Schenckenberg	3	—	—
Den Fromen von Orba umb Anken unnd Räß umb Gog willen	8	15	—
Einem von Soloturn umb Gog willen .	—	5	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Dem Drgalisten uff das Werck der nüm- gemachten Drgell	80	—	—
Hannsen Scherer von Arow von etlichen Gewundten von Dornach zu arzenen .	5	—	—
Den Schützen iren Huszins nach alter Gewonheit	10	—	—
Dito inen an das Mal ze Stür zu Sant Sebastianstag	5	—	—
Des Künigs Postenn ¹⁷⁾ so in Blöwers Hus frank gelegen ist	4	—	—
Swabenn von Belp zu ganzer Zalung der Schuld der Spießen	9	—	—
Dem Huswirt zun Schützen umb Schend- win uff St. Sebastians Tag . . .	1	10	—
Hannsen Turner von seiner Hantbüchsen gan Dornach und in das Frichtal ze tragen	1	5	—
Den Büchschützen von Burgdorff als inen der Sold von der Büchsen wegen abgeschlagen ward, an ir Zerung . . .	2	—	—
Dem Wirt von Liechstall zum Schlüssel, umb Zerung, ouch Win, Höw und anderes so im gewüßt und zergengt ist worden; zu den 6 Gl. so im an Dillinger abgenom- men sind	8	—	—
Langhans und sinem Wib umb Gog willen	2	—	—
Nikoleman, dem Friesen, 18 Tag ze Güm- menen ze graben, zum Tag 5 Sch. tutt .	4	10	—
Burkin Remont von der Kilchen ze Mül- lenberg wegen	1	—	—
Ruppenn von etwas Zügs gen Loupenn ze füren, ouch die Ischböum ¹⁸⁾ anzulegen tutt	—	10	—
Walcher von Fryburg uff 11 Maß Riffwin	84	—	—
Dßwald Willenn um Pfd. 93 Salpeter .	10	4	—

	Pfb.	Sch.	Pf.
Zweyen Jacobs-Brüdern von Unterwalden, um Gog willen	—	10	—
Den Totengrebern von zweyen armen Mönchen ze vergraben	—	8	—
Hogglin umb Seil gen Arberg	6	16	8
Cristen von Vibrach von finer Hantbüchsen Habfessen ze tragen	—	9	—
Einem armen Man von Swiz um Gog willen	1	—	—
Miner Heren Ambkind ¹⁹⁾ umb ein Hemd ze machen	—	1	2
Kronisen Hußfrouwen, an ir Krankheit der Blatternn	2	—	—
Dem Richter von Walthen ze fragen ²⁰⁾	1	—	—
Benedict Guggen an ein Rock	4	—	—
Den Tieren umb ein Fuder Emd	2	5	—
Tschepplers Tochtermann als er für Zül- lin gan Dornach zog	2	—	—
Den Totengrebern von einem armen Mönchen ze vergraben	—	5	—
Hansen dem Narren, umb Füttri und Macheron zum Rock	1	3	—
An ein Goghus in Sarganserland um Gog willen	1	—	—
Ulrich Spring in fle von finer Büchsen ze tragen	1	—	—
Dem Bruder uff dem Gotthart um Gog willen ²¹⁾	1	—	—
Müßinn dem Putenschlacher	2	—	—
Dem Fryweibel von Konolfingenn umb Zerung von Walthers wägen uffgeloffen, als er gericht ward	3	17	6
Einem Kouffmann von Constenz für sin Kouffmannsgut, so im zu Arow nidergelegt und verkoufft ist worden	40	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Dem Bruder und Beginnen von dem Kind gen Büren ze tragen	1	19	8
Conrat Brun umb Holzschilderlon uff das Rathus	1	6	8
Hofernn von eim gefangnen Wolf ²²⁾ und an ir Wasnacht	4	—	—
Dem Nachrichter, von Walther ze richten	1	10	—
Dito von Walther und Ruchenn ze fragen .	1	10	—
Einem von Clingnow umb Zerung für einen von Arberg	1	8	—
Einem von Glaris an ein Goghus um Gog willen	2	—	—
Louffin von Kobels von eins Roß wä- gen, so er im Krieg verlorn hatt . . .	12	—	—
Dem Fryweibel von Konolfingen von der uffgenommen Kuntschafft Walthers Mißhandel berürend	2	5	10
Einer armen schwangern Frowen umb Gog willen	1	—	—
Dem Stattschreiber von Badenn, von etlichen Schriften gegen den von Baldeck ze machenn	8	—	—
Hern Johanssen Meyer um Gog willen	4	—	—
Dem Meyer von Kalnach für sin Arbeit der Swelinen ²³⁾ und Kriegslöuff . . .	4	—	—
Rudolffen dem Koch an ein Roß . . .	4	—	—
Von einem Keigel zu schießen	—	2	6
Dem Schloßer an der Spitalgaßen umb etliche Schloß gen Louppen ze machenn . . .	1	5	—
Den Tottengrebern von Walther als er ge- richt ward ze vergraben	—	5	—
Notermund von einem Tag Herd und Grien ze füren an den Wäg im Sulgenbach .	—	6	—
Umb ein Sagen in den Werckhoff . . .	1	18	8

	Pfd.	Sch.	Pf.
Dem Nachrichten von dem von Rotsch- mund ze fragen und richten	2	10	—
Einem armen Man mitt den Blatern umb Goz willen	—	5	—
Den Tottengreber von Cunrat Müller den Bettler ze vergraben	—	5	—
Hans dem Narren um Wisling ²⁴⁾ zum Rock	—	7	—
Hannsen Angelt umb zwo Büchsen zweien von Arberg, so die ire zu Dornach verlor hand	3	—	—
Paulin Forster umb Zerung als zu Gümü- nen gewäget ²⁵⁾ ist worden	3	—	—
Ruppen von etlichen Seilen, Kloben und anderm Gezüg, von Coupenn harin ze fürenn	—	12	—
Hüglin an sin Krankheit der Blattern	2	—	—
Einem von Unterwalden umb Goz willen	1	—	—
Einem von Sargans umb G. w.	—	10	—
Den Weibeln uff der äschigen Mittwuchen an ir Zerung	1	15	—
Cunrat Brun umb Holzhowen uff das Rathus	—	13	—
Dem Weibel von Rötenbach an ein Rock	4	—	—
Peter Martin der Banwart von Bipp an ein Rock	4	—	—
Dem Argatt ²⁶⁾ für sin Holz diß halb Jar Glewinen ir lezt Fronvastengelt	5	—	—
Den Bremgarten-Knechten von 10 Fu- der Holzes den Frowen in der Insel ze machen	2	—	—
Von des Herzogen von Zeringen ²⁷⁾ Jarzit ze began	—	7	6
Peter Hugin von Obersibental an sin ver- lorn Roß und anderes zu Dornach	2	17	—
Peter Hugin von Obersibental an sin ver- lorn Roß und anderes zu Dornach	10	—	—
Einem armen Gfellen um Gozwillen	1	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Dem Wirt zum guldbinn Storkenn zu Basell umb Zerung von der Büffer wä- gen, ouch umb Haber und Fürung desselben dem von Bubenbergh nach beschehen .	16	—	—
Dem Benner Strubenn umb Zerung, ward zun Metzger verzeret, als man mitt der Panner gen Tüngen zoch	7	—	—
Anthoin Wifhan umb Fleisch als denen von Fryburg alle Zerung geschenkt ward	2	2	6
Tschepplers Tochterman, von einem Körenneber ²⁸⁾ zu beßern	1	—	—
Umb Schertel ²⁹⁾ , Krüz, Schilt und Macher- lon des Mäßsachels ³⁰⁾ so gen Nidow ko- men ist	3	14	4
Umb 7 Eln Wifling	1	1	—
Umb Win so zun Webern den Eidtgenossen geschenkt ward	—	18	—
Minen Hern Schultheß Rätten und andern das Allgeld ³¹⁾	23	4	—
Dem Wirt Tschan Moris Sun an den Schaden so im uff dem Zug gan Münster beschehen ist	10	—	—
Meister Benedict von Spechten zu arz- nen, als er zu Tüngen geschossen ward	3	—	—
Marcellen und Benedict, von Mathe- sen ze versuchen ³²⁾	1	10	—
Dem obern Spitalmeister umb allerlei Fürung es sin Eichen und Tannen zu der Wägsame ³³⁾ auch Hannsen Angelt umb den Isselfrouwen Brännholz zu fürenn tut	6	—	—
Dem Bachmeister ³⁴⁾ sin Jarlon	3	—	—
Cristen Sparen umb Pfd. 6 Wachs dem Büchsenmeister	3	—	—
Dem Scherer von Baden, von Spechten ze arznen	12	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Amin von Jegistorff und Welttinen von einem armen Kind zu haltenn . . .	—	12	—
Gerold Meyer ³⁵⁾ umb Tuch uff die Frank- furt Meß	266	13	4
Mägerlin für sin Rock, so im uff dem Gurten bi dem Wortzeichen ³⁶⁾ ver- brunnen ist	2	—	—
Den Frowen im Frowenhus . . .	2	—	—
Schmalzrinen umb Gog willen . . .	2	—	—
Klunglin umb G. w.	1	—	—
Den Tieren umb ein Fuder Emd . . .	2	7	—
Holzhufer von Nittlön wegen . . .	4	—	—
Von der Landvesti an der nüwen Brugg ze machenn	13	9	—
An die Kilchen zu Dornach	2	—	—
Dem Läßmeister zum Bredgern umb ein Rutten	17	6	8
Uff den hohen Donnstag minen Herrn Schult- heßen, Rätten und Burgern nach alter Gewohnheit	14	2	4
Willenfers Amkind ³⁷⁾ umb Zwilch zur Gippen ³⁸⁾ und Füttri	—	19	2
Dem Sattler umb ein Gloggenriemen . . .	—	13	4
Einem Edelman, so von den Ungelöubigen ist gefanngen gewäsen um Gog willen . . .	1	—	—
Uz Nädler umb ein halb Togen Schirlig- tuch, eines um 26 Gros	13	—	—
Einem blindenn Sännger umb G. w. . .	1	—	—
Dem Nachrichten von einem von Arberg zu fragen	1	—	—
Thoman Bulferman und Lattnagel, Tach- nagel, Schürliktücher und Schufflenn . . .	16	12	—
Umb Speßery, die der Galeaz von Mei- lannd in der Probsty gebrucht hat . . .	18	18	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Umb ein Boumladen zu der Wägsame am Capellenberg	2	—	—
Umb 13 Handförb	—	12	—
Umb 2 Räß	1	6	—
Den Stifstherren von St. Sebastians Meß Niclaus Dietrich, umb Schenkwin . . .	15	—	—
Dem Sch mit von Wollenn von des Win- scheheramts wegen an ein Roß . . .	2	14	—
Als zur nūwen Brugg gewäget ist worden, umb Zerung	4	—	—
Jacoben Swizer, als er gen Beterlingen von der Uffwigler wegen geschickt ist worden	—	8	—
Dem Ammann von Bollingen an ein Roß	2	—	—
" " " Muns " " "	4	—	—
Schneppen von Zollikofen an ein Roß .	5	—	—
Dem Schulmeister von Sanen ²⁸⁾ von einer geschennften Kronik des Kriegs .	4	—	—
Dem jungen Rottermund von einem Hirzen ze reichen	12	—	—
Tuber an sin Krankheit um G. w. . .	—	10	—
Einer Frowen mit den Blattern um G. w.	1	—	—
Umb 2 Gloggenseil	1	5	—
Von der Zitgloggen zum obern Spital ze richten	3	—	—
Umb 5 Burdin Nebstecken zu den Räß- ben hinder des Arzats Hus	—	6	3
Denen von Ruggisberg von usgenomme- nen Wölffen wegen	6	—	—
Langhannsen und siner Husfrowenn an ein Badfart u. G. w.	1	—	—
Heinz Willenecker von der Reis wegen an ein Roß	2	—	—
Mr Hanns Haller und sinem Gesellen von dem Knabenn mit dem zerbrochnen Bein ze arñnen	4	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Von einem großen Vogel by den Wyernn ze schießen	2	—	—
Strüblin von Lichtstal umb Zerung, so Gilian der Schumacher, als er zu Dor- nach wund ward, verzert hatt	2	13	4
Heinz Hechler für sin Roß	6	—	—
Niclaus Hasler für ein Roß zu den vori- gen 20 Guldin	10	—	—
Ettlichen von Bigglen von 5 Wölfenn ze fachenn	4	—	—
Sant Ursen Kerzen gen Soloturn ze tragen Dem Richter von einem Gefangenen ze fragen	—	15	—
Hüglin dem Fryweibel in der Graffschafft Wangen an ein Roß	4	—	—
Dem Ammann von Rütli an ein Roß	4	—	—
Denen so vor dem Bremgartenn gewäget hand umb Brott	2	6	—
Dietschin dem Karrer von dem Schultheßen gan Thun zu füren	1	10	—
Winkelin dem Winschezer zu Hasli an ein Roß	4	—	—
Einer armen Frowen mit den Blattern umb Gog willen	1	—	—
Hannsen Meyer, von dem Schultheßen von Thun dry Fert zu fürenn mit 4 Roßen	9	—	—
Wägemüller von dem Vogt gen Trach- selwald, 2 Tag mit 4 Roßenn zu fürenn	3	—	—
Dem obrenn Spitalmeister Rolin von dem Vogt gan Trachselwald zu fürenn	6	—	—
Dem nidren Spitalmeister von dem Schult- heßen gan Thun zu fürenn	6	—	—
Junker Hansen von Erlach uff sin Rittlön	54	10	—
Dem Benner von Wattenwyl uff sin Rittlön	31	10	6
Dem von Scharnachtal uff sin Rittlön . .	138	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Conrad Müller gan Lucern und Jenns ³⁹⁾ in finer Zerung geritten	9	12	6
Vincenz gan Zürich und Glarus in finer Zerung	5	10	—
Hannsen Krauchtaler sin Rittlön	5	5	—
Holzhufer Rittlön	—	10	—
Hrn Adrian von Bubenbergr uff den Ritt gen Mailand	120	—	—
Hern Casparn vom Stein uff demselben Ritt	120	—	—
Dem Benner Linder uff sin Rittlön	26	13	4
Anthoin Bruggler sin Rittlön gan Griers und Aellen ⁴⁰⁾	28	—	—
Jörgen Fryburger sin Rittlön	12	18	—
Hansen Schwißer uff das Malen der Orgellen	41	—	—
Bikerts sälligen Kindern von Urfern Wer- ders sälligen wegen	5	10	—
Tschappeler uff sin Schuld ⁴¹⁾	21	2	6
Hannsen Angelt uff sin Schuld	116	2	—
Hannsen Sumrich uff sin Schuld	87	19	6
Schiffmann uff sin Schuld	1	15	—
Hans Schloßers seligen Frowen uff ir Schuld	7	15	—
Ullin Renntschon sälligen Frowen uff ir Schuld	4	—	—
Hannsen Amtritt uff sin Schuld	6	—	—
Hannsen Rosenfeld uff sin Schuld	24	10	—
Hans Wanner den Dffner uff sin Schuld	14	—	—
Den Schiffflütten uf ir Schuld	20	—	—
Hannsen Glaser an der Rildgassen uff sin Schuld	27	—	—
Ludwig Züllin uff sin Schuld	34	14	2
Meister Conrad dem Armbroster umb aller- ley Blegwerk ⁴²⁾ ze machenn und anders	11	—	—

	Pfb.	Sch.	Pf.
Den Schützen uff ir Schuld	50	—	—
Dem Kannengießer an der Kilchgassen zu ganzer Zalung des gemachten Renels zu Schenkenberg	43	12	—
Dem nūwen Büchsenmeister uff sin Schuld und Verding der nūwgießenden Büchsen	12	—	—
Cunrat Plant umb allerlei dem Büchsen= meister zu besseren und zuzerüsten 5 Tag tund	1	10	—
Bögelin dem Büchsenmeister die Formen ze machen 9 Tag	2	14	—
Dem Büchsenmeister umb 26 Mt Kolenn .	3	7	8
Zweyen Knechten Holz zu sagen und Leim zu schlachen, ouch umb ein Herdforb dem Büchsenmeister	1	1	—
Dem Büchsenmeister ⁴³⁾ uff sin Lon	4	—	—
Umb 27 Mütt Kolenn	3	7	6
Zweyen Knechten, dem Büchsenmeister helfen ze grabenn und Leim ze schlachenn 6 Tag tut	2	2	8
Umb Unschlitt, Kriden und Aeschen dem Büchsenmeister	—	16	—
3 Knechten umb 6 Tagwan ⁴⁴⁾	3	—	—
Umb ein halb Togen Handförb	—	5	—
Umb 28 Mütt Kolenn	3	10	—
Dem Büchsenmeister umb allerley so er kouft und usgeben hatt	—	8	—
Umb Schärhar ⁴⁵⁾	—	16	—
Dem Büchsenmeister uff sin Lon	4	—	—
Ettlichen Knechten so im gewerchet hand .	4	16	8
Dem Ziegler umb Holz	—	13	4
Von den Büwenn wegen zu Arberg des erstenn Cunradt Hoffmann umb sin Schuld	8	16	—
Dito Marx Gutjar uff sin Schuld	5	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Der Junferin Sun zu ganzer Zalung finer Schuld	2	12	4
Steffan Schütz uff sin Schuld	6	10	—
Benendict Jenin uff sin Schuld	4	19	8
Hans Wilhelm uff sin Schuld	6	5	—
Anthoni Thomann uff sin Schuld	4	—	—
Uff der Junferin Sun und sinen Güternn ein Pfunt Gelts kouft, tut	20	—	—
Krattinger uff sin Schuld	1	16	—
Peter Dietrich uff sin Schuld	6	—	—
Dem oberen Spitalmeister umb Führung ⁴⁶⁾ zum Cappelenberg; ouch den Bremgarter-Knechtenn ihr Lon und umb Win	28	14	4
Vienhart Gurtner und andern umb Zerung an dem Wirt zu Cappelen und Ribenn, als die Wägsamme gemacht ist worden	5	10	—
Vienhart Gurtner sin Taglön, 25 Tag, zum Tag 5 Sch., tut	6	5	—
Von dem Wäg unter dem Galgenberg mit Grien ze befüren; ouch bi den Schützen, dem Ziegelhoff und dem ußernn Krüz und andern Orten ze machen, tut	105	2	4
Dem Wirt von Loupen n umb Zerung denen von Ulmiz, so Nußböum gefürt hand	—	14	—
Dem Zollner von Loupen n umb 60 Tockladen und zu Zalung derselben	4	—	—
Dem Zoller und andren, als man die Brechen ⁴⁷⁾ und andre Hölzer gefürt hatt, umb Zerung	1	—	—
Uff die Schuld der gemachten Pantveste zu Loupen	21	—	—
Gunrat Plant und andrenn, als si di Ischböum zu Loupen n gelegt und andres gewerfet hand, 30 Tag, zum Tag 6 Sch. tut	9	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Denen von Loupen so an der Bruf gewerfet hand, zu ganzer Zalung ir Schuld .	34	5	—
Island, als er zum andernmal zu Loupen an der Brugg gewerfet, 9 Tag zum Tag 6 Sch. tut	2	14	—
Dem Schmid umb Regel zu dem Brechenn Zerlichen Zinsen halb usgeben Niclausen zur Kinden 75 Minisch Guldin, tund Hannsen Rügger	1	2	6
Dito als im die Ablefung bescheiden ist, den Zins nach Marchzal	50	16	8
Mutschlin von Bremgarten 35 Minisch Gulden, tund zusambt dem Botenlon .	10	—	—
Denen von Lenzburg den Zins nach Markzal von den 300 Guldin so inen abgelöst sind worden	5	—	—
Niclaus Darm 10 Minisch Guldin tund Zu ganzer Zalung der Schuld des Ammfinds zu Richingenn	72	13	4
Der hinkenden Rägerinn an der Brunn- gassen uff ir Schuld von des Ammfinds Von dem Brunnen an der Matten .	19	1	—
Dem Stattschreiber für sin Schriben in disem halben Jar	20	6	8
Umb Bapir und Wachs	5	—	—
Den Unterscribern ir Trinkgeld .	4	—	—
Von dem Spendseckenn ⁴⁸⁾ wegen . .	12	—	—
Den Amtblütten für das Brännholz .	26	4	11
Güder von der Stadt Swert ⁴⁹⁾ . .	1	10	—
An der Kilchgassen uff unsers Herrgotts- tag ⁵⁰⁾	2	—	—
Den Siechenn uff denselben Tag . .	1	—	—
Dem Nachrichter sin Buchengelt . .	60	—	—
Dem Zollner von Gümminen sin Jarlon	1	—	—
Abgang an Gold und Münz	12	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Den 4 Bennern, Seckelmeister und finem Schriber und den Bennerknechten, als die Rechnung beschloßen wurd . . .	5	—	—
Aber inen als sie uff das Für und Harnasch gand ⁵¹⁾	6	—	—
Umb Bapir	—	10	—
Tut des Seckelmeisters Cost ⁵²⁾	12	—	—
Von dem Tuch uszugeben ⁵³⁾	20	—	—
Beiden Geleitsluten irn Jarold	32	—	—
Hannsen Vogt von dem gemeinen Ruff= fenn ⁵⁴⁾	1	10	—
Dem Zollner von Arberg sin Jarlon	8	—	—
Dito siner Frowen zu Trinkgeld	—	10	—
Dem Geleitsmann von Arberg sin Jarlon	10	—	—
Dem Wirt von Burgdorff umb Zerung so min Her von Dießbach getan hat, als man in das Hegi ⁵⁵⁾ zog	7	—	—
Einer Frowen mitt dem schweren Siechttag ⁵⁶⁾ umb Gog willen	—	5	4
Hannsen Meyer von dem Schultheßen gan Untersewenn zu füren	3	16	—
Peter Murer umb 45 Mt Kalch gen Lou= penn ouch für Sand werfen und den Kalch ze schwellen 6 Pf. minder dann	13	—	—
Dietschin von dem Schultheßen gan Un= tersewenn zu füren 3 Tag, tut	4	10	—
Läuffern irnn Summer ⁵⁷⁾	4	10	—
Hanns Hermann und Zimmer Güder von ir Louffenn wegen	1	10	—
Aber einem so dem Büchsenmeister 3 Tag ge= holffen hat	—	10	—
Abgelöst an Hennslin und Peter Bischer 15 Pfund Gelg tund	300	—	—
Mutschlin von Bremgartenn 700 Ri= nisch Guldin Houbtgut und 17½ Gul=			

	Pfd.	Sch.	Pf.
din Zins nach Markzal und damit abge- löst 35 Guldin Zins, tut Zins und Houbt- gut	1458	18	—
Dem Müller von Dtingen 30 Guldin Zins Rinsch tut mit dem Krüger .	61	—	—
Heinrich Grasswil uff sin Schuld des Metts	20	—	—
Dem nūwen Büchsenmeister umb 2 Zentner und 45 Pfd. Eisenn	9	—	—
Der Seilerin Spitalmeister sin Zins	15	—	—
Den Ryterin irn Summer	4	10	—
Einem Schmidnecht hatt ouch dem Büchsen- meister geholffenn werken	—	7	6
Um 9 Centner Eisen zum Getter ⁵⁸⁾ zu Sant Marien Magdalen uff Ridedt tut .	33	—	—
Zum Narren umb Zerung als fremden Lütenn daselbs geschenkt und uffgeschlagenn ist wordenn ⁵⁹⁾	14	11	3
Tund min des Sefelmeisters Rittlön .	56	—	—
Rudolffen Huber am Umgelt abgenom- men und inn damit finer Rittlön zalt .	38	10	—
Vienhart Schaller, als er gan Loupen, Güminen und Arberg geritten ist von des Zolls wegen	3	10	—
Nolin dem Spitalmeister von dem Schult- heßen gan Undersewen zu füren . . .	6	—	—
Jörgen von Loupen uff sin Schuld am Umgelt abgenommen	120	—	—
Burin umb Schennkwin	—	12	—
Dem Zollner von Arberg uff sin Schuld .	4	—	—
Heinrich von Rinsfeldenn umb Siden und Faden, ouch Schertel und Macherlon des Meschels gan Münster	2	1	8
Jacoben Scherer umb Tuch	5	—	5

	Bfb.	Sch.	Pf.
Dem Geleitsmann von Zosingen umb Zerung, so der von Scharnachtal und ander Hauptlüt an im verzert hand	7	10	—
Vienhart Wißhar sin Rittlön	10	10	—
Bögelin sin Rittlön	3	10	—
Wyerman zu ganzer Zalung seiner Schuld	4	—	—
Bernnhart Wiler und Heberling zween Jar- zins tut	40	—	—
Der nümbestellten Hebammen für ir Tuch zum Rock	2	16	—

Die Fronvasten⁶⁰⁾ zu W a s s n a c h t *).

Dem Lütprister zum nidern Spital	3	2	6
Der Statt Arbat	35	—	—
Dem Stattschriber	1	10	—
Dem Schulmeister	20	—	—
Dem Caplan im Beinhus	12	10	—
Dem Sedelschriber	4	—	—
Hanns Angelt	12	10	—
Vienhart Hußschin	3	—	—
Dem Zitgloggenrichter	4	—	—
Marzellenn	5	—	—
Niclaus Sinnrich	2	10	—
Dem Knecht uff dem Rathus	2	—	—
Dem Tagwechter uff dem Kirchturn	5	—	—
Dem Sigristen	6	—	—
Den Totengrebern	—	7	6
Dem Bachmeister	1	—	—
Den Bannwartenn im Bremgarten	5	—	—
Den Vorstern	15	—	—
Den Banwarten im Sedelbach	2	—	—

*) Die (zweite) Fronvasten zu Pfingsten stimmt mit dieser ersten völlig überein, nur daß bloß 9 statt 10 Reuter erscheinen; ebenso heißen hier die vier Wenner (bei ihren Vierteln) Zurkinden, N. N., Achshalm und Wiler.

	Pfd.	Sch.	Pf.
Peter, Trumeter ⁶¹⁾	13	13	—
Nichel dem Pfiffer	8	—	—
Turs, sinem Sun	2	—	—
Wilhelm Pfiffer	8	—	—
Hennsli Pfiffer	8	—	—
8 Weibelnn	10	—	—
9 Rößfernn	5	12	6
Den Versuchern ⁶²⁾	2	10	—
Den Lecken ⁶³⁾	3	10	—
Dem Wechter uff der Zitgloggen	10	—	—
Dem Hubenschmit	3	—	—
Mr Cunrat Armbroster mit dem Holzgelt	10	—	—
Dem obern Torwart	3	—	—
Dem Caplan uff der Niderbrugg	3	2	6
Dem Bannwart zu Ennge	2	—	—
Dem Bannwart zu Wiler	2	—	—
Der Hebammen von Kapferswil ⁶⁴⁾	4	—	—
Der Hebammen von Arow	2	—	—
10 Ryternn	20	—	—
Dem Appentecker	6	—	—
Dem Organisten	10	—	—
Dem Beschieser ⁶⁵⁾	1	10	—
Den Fürschowern im Wattenwyl=			
Biertel ⁶⁶⁾	2	10	—
Dem in Tillinger=Biertel	3	—	—
" " Wiler=Biertel	1	10	—
" " Struber=Biertel	1	—	—
Den Trumetern uff dem Kilchturn beiden	34	—	—
Bermegerin ⁶⁷⁾	2	—	—
Dem Nachrichten	2	10	—
Dem Büchsenmeister	10	—	—

Pfd. 311 Sch. 10. (Der Herausgeber im Schw. Mus.

Pfd. 332 Sch. 8.)

Die laufenden Botten ⁶⁸⁾.

	Pfd.	Sch.	Pf.
Dem alten Schnellen gen Gümminen	—	3	4
Dem jungen Schnellen gan Thun	5	—	—
Dem alten ein Warttag ⁶⁹⁾	—	6	3
Dem Schaffhuser gan Thun	—	5	—
Dem Kartenmacher gan Zürich	1	10	—
" " " Unterwalden	1	10	—
Einem Boten von Friburg	2	—	—
Dito 2 Warttag	—	12	6
4 Loüffern die Fromen ze suchen so das Kind verderbt hat	1	—	—
Kolben gan Thun	—	5	—
Kartenmacher gan Krouchtal	—	3	9
Rufflin zwuren gan Richenbach	—	4	—
Kolben gan Aellen	1	10	—
Kartenmacher gan Friburg	—	7	6
Hans Dietrich ein Warttag	—	6	3
Dito gan Nüwenburg	—	5	—
Bonngen in das Emmenthal	—	7	6
Rufflin gan Büren	—	7	6
Jacoben in das Ergöw	1	14	—
Kolben gan Hasli	1	—	—
" gan Obersibental	—	15	—
Petern gen Nüwenburg, Nidow und Büren	1	5	—
Hans Schmid gan Bollingen, Stettlen und Muri	—	4	—
Hans Dietrich ein Warttag	—	6	3
Dito gen Mefilchen	—	2	6
Kolben gan Friburg	—	7	6
" gan Jegistorff	—	2	6
" gan Burgdorff	—	5	—
" ein Warttag	—	6	3
" gan Fryburg	—	7	6
" gan Büren	—	5	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Kolben Nachz gan Thun ⁷⁰⁾ . . .	—	7	6
" gan Ober-Sibental . . .	—	17	6
Kartenmacher in das Ergöw . . .	1	5	4
" gan Erlach Nidow und Bürenn . . .	—	17	6
" in Lamparten ⁷¹⁾ den Reisknecht- tenn nach	8	—	—
Ponng gan Soloturn	—	7	6
Dietrich gan Sitten	2	10	—
Ponng gan Trachselwald	—	12	6
Kolb gan Hasli und Frutigen	1	5	—
Stach gan Obersibental	—	15	—
Ruffli gan Nidow und Bürenn	—	10	—
Müllhuser in das Ergöw	1	2	6
Weltin gan Zürich	1	10	—
Weltin gan Meiland	12	—	—
Kolben gan Loupen	—	3	9
Hans Schmid in das Oberland	—	17	6
Jacob Stach in das Ergöw	1	2	6
" " gan Hasli	1	—	—
Bonng gan Grannson	1	5	—
Hans Dietrich ein Warttag	—	6	3
Einem Botten von Bellig ⁷²⁾ harus	4	—	—
" " gan Büren	—	7	6
Fridlin Tasni 1 Warttag	—	6	3
" " gan Friburg	—	7	6
" " gan Sanen und Desch	1	10	—
" " gan Konolfingen	—	2	6
" " gan Zollikofenn	—	3	9
" " gan Loupen	—	5	—
Schnellen gan Soloturnn	—	7	6
" gan Trachselwald	—	7	6
" gan Loupen	—	3	6
Hans Dietrich gan Aellen	1	15	—
Alten gen Brugg	1	2	6
Kartenmacher für Warttag	1	5	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Einem Tochtermann gan Richenbach	—	1	8
Bonnzen gan Rüwenburg	—	15	—
Müllhuser gan Zürich	1	10	—
Schnellen in das Oberland	—	10	—
Weltin gan Zürich	1	10	—
Entlibuch gan Hasli	1	—	—
Kartenmacher für Warttag zu Meiland	2	—	—
Müllhuser für Warttag	—	11	—
Kolben gan Desch	1	2	6
Ponnzen gan Zofingen	—	15	—
Wältin für Warttag und Nachtlouff	1	3	9
Hanns Dietrich gan Rüwenburg	—	15	—
Ponnzen gan Soloturn	—	7	6
Hanns Schmid für Warttag	—	5	4
Wältin Mey von der Kergenn gen Wallis ze tragen	2	10	—
Jacob Schwißer gan Peterlingen	—	10	—
Hanns Dietrich ein Warttag	—	6	3
Kolben gan Fryburg	—	7	6
Hans Dietrich gan Soloturn	—	7	6
Dem Kartenmachers Tochtermann gan Sanen Nachz	2	—	—
Dito	—	7	6
Dito Nachz gan Sanen und Montfernan	2	7	6
Müllhuser Nachz gen Worb	—	3	9
Wältin für Warttag und Schiffon	—	16	—
Hans Schwißer gan Losann	2	—	—
Hans Dietrich gan Basell	1	5	—
Müllhuser gan Griers und Sanen	1	8	—
Dito gan Erlach	—	10	—
Kolbenn zum Landvogt	1	10	—
Hans Dietrich gan Brugg Nachz	2	5	—
Müllhuser gan Affolternn	—	5	—
Dito gan Costenz	2	—	—

	Pfd.	Sch.	Pf.
Wältin gan Solothurn	—	7	6
Müllhuser gan Brugg	1	2	6
Pfd. 118 Sch. 2 Pf. 6 (der Herausgeber im Schw. Mus. nur Pfd. 102 Sch. 3 Pf. 8).			

Die R o ß l ö n.

Heinin Räber sin Rittlön	3	16	—
Vincenz von Wichtrach	6	5	—
Niclaus Wyg	19	12	—
Dem Gerichtschreiber	—	13	5
Dem Benner zur Rinden	1	15	—
Pfd. 32 Sch. 2 Pf. 4 (der Herausgeber 1 Sch. minder).			

Summa alles deß so ich Anthoni Archer der Statt Seckelmeister in disem halben Jar usgebenn hab an inn- und uswendigenn Büwenn, an Rittlön, Bottenlön und sust allenn andernn Sachenn, als ich deß von minen gnedigen Herren, den Schultheßenn, Rätenn und Burgerenn geheißenn wordenn bin und hievor von Man zu Man und von Stuck zu Stuck eigentlichen geschriben stat.

Tut alles in ein Summ Pfd. 6401 Sch. 10 Pf. 6.

Und also ein Summ Innämens gegen der andern Summ Usgebens gar eigentlich gelegt und abgezogenn, so beliben ich der Seckelmeister der Statt schuldig Pfd. 2385 Sch. 4 Pf. 5.

Schw. Mus. 1786, Seite 168—169

gibt einen Zusammenzug des Einnehmens und Ausgebens der Rechnung von 1499 St. Steffanstag bis Johanni 1500.

Hauptrubriken der Einnahmen.

	Pfd.
Vom Geleit aus dem Stod im Kaufhause	1700
Saldo der Amtsrechnungen, worunter die Bußen	1080
Von Zöllen ab der Landschaft	920

Uebertrag: 3700

	Pfd.
	Uebertrag: 3700
Böspennig	700
Weinungeld	650
Allerlei	500
Aktiv-Restanz vom vorhergehenden Semester . .	3230
	8780

Die Hauptrubriken der Ausgaben.

Abgelöst und gezinset.	2650
Besoldung der Stadtbedienten und Unterbeamten zu Stadt und Land	940
Gesandtschaften, Reit- und Botenlöhne . . .	830
Kriegssachen hauptsächlich vom kurz vorher ge- endeten Schwabenkriege her	820
Bausachen, besonders für Straßenbau . . .	570
Ad pias causas, an Arme, Kranke, Spitäler, Kirchenzierrathen, Processionen . . .	200
Besoldungen, Kleine und Große Rätthe, Kanzlei .	160
Für welschen Wein	80
Den Gerichtsherrn das Gerichtsgeld	50
Schenkwein und Lösung ab der Herberge . .	20
Gefangene, Peinliche Frage, Vollziehung des Urtheils	20
Fang und Schußgelder von Wölfen und andern Raubthieren	20
Abzug der Thiere im Graben	5
Spielleute	5
Allerlei	30
	6400

Zu Ende XV sec. wog der Thaler, zu Bern geschla-
gen, genau 1 Unze rheinisch und kölnisch Gewicht, aus 15 Loth
fein gemünzt. Ein Gulden oder Pfd. 2 galten also damals
Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ 5 und darüber; die Mark fein Silber stand wenigstens
auf Pfd. 19 Sch. 4, jetzt = Pfd. 47 Sch. 4. Die bernische
Währung vor 1500 ist also gegen die heutige wie 1 : $2\frac{3}{10}$.

